

Steinböcke. Er hatte zum Glück

Seine Kamer dabei, mit dieser er die Steinböcke Fotografierte. Zwei Stunden später kam er zu einer Brücke, Die Brücke führte über eine tiefe Schlucht. Es gab ein Problem, die Brücke wurde nicht fertig gebaut und somit konnte Robert nicht weiter gehen. Mit seinem Sackmesser baute er die Brücke fertig. Eine Stunde brauchte er noch bis er bei der Alphütte ankam. Als er ankam, sah er wie jemand am dachdecken war. Robert fragte, wie er heisse, er sagte:„, ich heisse Robin. Danach fragte Robert ob er helfen kann, er war einverstanden. Spät

-9-

am Abend waren sie fertig und gingen schlafen. Am Morgen ging Robert auf den Mt. Sankt. Helens.

Man sah über das ganze Land. Am Mittag kamen Wolken. Jetzt musste Robert sich beeilen, damit er es noch bis zur Alphütte nach unten schaffen konnte. Als er gerade unten angekommen war, fing es an zu regnen und donnern. So durfte Robert zum Dank dass er gestern das Dach decken half, bei Robin etwas essen

Als es aufgehört hatte, durfte Robert Robins Töffli für zu seiner Ferienwohnung zu fahren. Später kam er zur Ferienwohnung und er

-7-

war froh, dass er wieder in einem richtigen Bett schlafen konnte. Aber sein Abenteuer war noch nicht fertig, denn in der Nähe seiner Ferienwohnung war ein Sprudelbad. Dort konnte Robert sich von dem ganzen Abenteuer erholen. THE ENDE

www.minibooks.ch



Der Ausflug



-2-

Es war einmal ein Junge der hiess Robert Peterson. Als er noch klein war, schaute er immer in seinen Bilderbüchern die Alpen und Berge an. Das faszinierte ihn schon lange. So wuchs er bis er erwachsen war. Jetzt war er schon zwanzig Jahre alt, und ihm faszinierten immer noch das gleiche als er noch klein war. Als nahm er einmal drei Monate Ferien. Sein Chef war einverstanden, dass er die drei Monate nehmen kann. Danach ging er nach Hause und überlegte wo er hingehen kann. Nach einem Tag studieren wusste wo er hingehen kann, nämlich in die Schweizer Alpen. Jetzt packte

-3-

Robert seine Wanderschuh und das ganze Gepäck Dass er brauchte. Am nächsten Tag fuhr er mit dem Zug nach Graubünden in die Schweiz. Als er angekommen war hatte er eine Ferienwohnung gemietet. Somit ging er mit dem ganzen Gepäck zur Ferienwohnung. Danach packte er Dabei kam ihm in den sinn das er sein Sackmesser Zuhause vergessen hatte. Plötzlich kam ihm blitzschnell in den sinn, dass er ein Sackmesser

-4-

kaufen kann. Es war schon Abend Also ging Robert schlafen. Am nächsten Tag stand er schon früh auf, denn er wollte nämlich in die Bergen gehen. Zuerst fuhr er mit der Gondel auf die Verwucherte Alp. Von dort aus ging er dann zu fuss weiter. Er hatte eine Karte von dem Gebirge gekauft. Sein Ziel war auf den Mt. Sankt. Helens zu steigen. Robert lass dass man zwei Tage dafür brauche. Also ging er los. Auf der Wanderung entdeckte er

-5-

